

Ein Premiumwanderweg mit spektakulären Ausblicken

Die Wisper Trails sind eine touristische Aufwertung für die Region Rheingau-Taunus



Rheingau. (chk) – „Der Wispertaunussteig ist ein 44 Kilometer langer Streckenweg, der von Kemel nach Lorch oder umgekehrt führt. Er verbindet die Wisperquelle mit der Wispermündung und gleichzeitig die beiden Weltkulturerben Oberes Mittelrheintal und Obergermanisch-Raetischer Limes“, erklärt Robert Carrera. „Wisper Trails ist der übergeordnete Begriff für die 15 künftigen Premium-Wanderwege im Wispertaunus, die insgesamt rund 210 Kilometer ausmachen werden.“

Robert Carrera ist Ideengeber, Initiator, ehrenamtlicher Projektleiter und Motor des Ganzen. „Ich brenne für die Sache, weil ich davon überzeugt bin, dass der Wispertaunus großes touristisches Potenzial hat“, betont er. Von Beruf ist er Reiseveranstalter für Südamerika. „Ich wohne seit 1994 in der Region und habe bald gemerkt, dass



Am Startpunkt in Espenschied erläuterte Professor Klaus Werk seinen Mitwanderern die Besonderheiten des Wispertaunus.

Robert Carrera ist Initiator, Motor und ehrenamtlicher Projektleiter für die Wisper Trails.

die schöne Landschaft nicht zum Niedergang der Gastronomie in der Region passt. In Südamerika gibt es keine LEADER-Programme – da entwickelt sich touristische Infrastruktur oft von selbst.“ Er befasste sich erstmals 2008 mit der Wanderregion Wispertaunus und seit 2010 engagiert er sich dafür ehrenamtlich. Gemeinsam mit Bruno Karlsson hatte er sich für eine Wanderroute stark gemacht, die sich dann aber nicht so schnell verwirklichen ließ. So hat Bruno Karlsson mit dem Heimat- und Kulturverein Espenschied vor zehn Jahren den Wispertalsteig rund um Espenschied eröffnet. Dieser 14,6 Kilometer lange Rundweg wird nun mit optimierter Routenführung einer der künftigen 15 Wisper Trails sein.

Espenschied als Stadtteil von Lorch ist ein gepflegter Erholungsort auf rund 400 Metern Höhe. Der Wispertalsteig führt aus dem Ort heraus durch saftige grüne Wiesen, auf denen Kühe weiden und bietet einen weiten Rundumblick über Felder und Wälder. Als vor einigen Wochen die Beschilderung auf dem Wispertalsteig angebracht war, hat Robert Carrera eine private Wandergruppe um Professor Klaus Werk bei der Erstbegehung vom Ausgangspunkt Espenschied bis nach



Ein Zeichen für die Wisper Trails – in vier Farben und vier Bedeutungen.



So anschaulich und informativ werden Wanderer in Espenschied empfangen.

LAUKENMÜHLE IM WISPERTAL

- Behaglich eingerichtete Gasträume
- Große Sonnenterrasse
- Spezialität: fangfrische Forellen und Wildbret
- Kuchen und Torten aus eigener Konditorei
- Direkter Einstieg zum Wispertalsteig

Telefon 06775/355

WWW.LAUKENMUEHLE.DE

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage ab 10.30 Uhr
Warme Küche von 11.00 bis 19.30 Uhr · Montag & Dienstag Ruhetage

DAS GASTHAUS MIT TRADITION

AUTO WACKET

Oldtimer Service von A-Z
Motoren- Getriebe- Achsinstandsetzung
Karosserie und Lack, Komplettrestaurationen
fachkompetent preiswert zuverlässig

Schwalbacher Str.79
65391 Lorch/Rhein
fahrzeuge@wacket.fsoc.de
Tel.06726-8055 0
Fax: 06726-8055 20
www.autowacket.de





Blick auf das malerische Espenschied.

Lorch begleitet. In der Espenschieder Ortsmitte steht eine große Tafel mit Wanderkarte und dem Zeichen der Wisper Trails – ein elegant geschwungenes „W“ – deren Bedeutung in fünf verschiedenen Farben unterschieden wird. Der grüne Untergrund steht für den Streckenweg, Blau für die Rundwanderwege, Violett für Spazierwanderwege, Orange für Zuwege und Wegteilungen und Pink für Umleitungen. Alle Wege haben eine empfohlene Laufrichtung. Besondere Landschaftselemente werden bei der Planung von Premiumwegen eingebaut, was auch der Dramaturgie des Weges dient.

Hohe Biodiversität

Klaus Werk, Vorsitzender der Bürgerstiftung „Unser Land“ Rheingau-Taunus und bis vor kurzem Professor an der Hochschule Geisenheim, erläuterte seinem Freundeskreis die Bedeutung des Wispertaunus. „Das Gebiet ist von sehr hoher Biodiversität. Es kommen sehr viele Arten vor, die national von großer Bedeutung sind“, betonte er. „Zu benennen sind zum Beispiel die Wildkatze, viele Spechtarten, Fledermäuse und Vogelarten, der Lachs und die Biotope der Wisper, aber auch Flechten, Moose und die trockenen warmen Lebensräume der



Kühe auf saftigen Weiden rund um Espenschied.



Bau- und Möbelschreinerei Sieberling

Inh. Dipl. Ing. (FH) Innenarchitektur Heike Pohl

Wisperstraße 25 · D-65391 Lorch/Rheingau

Tel.: 0 67 26 - 357 · Fax: 0 67 26 - 23 53

info@schreinerei-sieberling.de · www.schreinerei-sieberling.de

Wisperhänge.“ Vor allem der von Infrastrukturen freie Raum des Hinterlandswaldes und des Wispertales sei bundesweit von herausragender Qualität und verschaffe einen unvergleichlichen Natur- und Landschaftsgenuss. „Ohne die Motorräder auf der Wisperstraße wäre dies auch lärmfrei zu genießen. Auf dem Steig hört man davon aber nur gelegentlich etwas“, merkte er an. „Diese Landschaft ist so außergewöhnlich, dass sie auch Teil der in Rede stehenden UNESCO Biosphärenregion sein würde und internationalen Kriterien an eine solche Auszeichnung gerecht würde. Das ist eine große Chance, die wir zur Entwicklung des Gebietes unbedingt nutzen sollten.“

Nach der Wanderung nach seinem Urteil befragt, bezeichnete er die Beschilderung als sehr gut konzipiert und

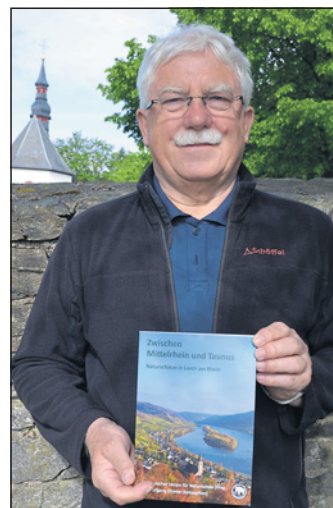
sagte weiter: „Die Besonderheit des Weges sind vor allem die spektakulären Ausblicke auf Taunus, Wispertal und Rheintal. Der Steig fordert in der Strecke Espenschied bis Lorch einiges ab. Für viele wird es eine Etappe in zwei Zügen sein, auch wenn wir alles gegangen sind. Dies ist dann ein voller Tagesmarsch.“ Robert Carrera weist darauf hin, dass die Markierung der Wege noch nicht vollständig ist und sie

Alte Villa
WISPERTAL
 65391 Lorch am Rhein
 Telefon: 06726-1262
 Fax: 06726-2220
 kontakt@alte-villa.net
 www.alte-villa.net

WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN BESUCH

CAFÉ GALERIE GESELLSCHAFTEN SEMINARHAUS

Öffnungszeiten:
 An Sonn- und Feiertagen
 von 11 bis 18 Uhr
 Wochentags nach Vereinbarung



Zur Wandergruppe gehörte auch Dr. Helmut Arnold, Vorsitzender des Nassauischen Vereins für Naturkunde (NVN). Der NVN hat das Buch herausgegeben „Zwischen Mittelrhein und Taunus – Naturschätze in Lorch am Rhein“, das die Wertigkeit der außergewöhnlich artenreichen Landschaft ausführlich würdigt.



deshalb noch nicht offiziell eröffnet sind. Jeder Trail hat einen Wegepaten. Zum Teil sind die Wege unaufgeräumt – und manche sollen es auch bleiben. „Derzeit sind erst die Hälfte der Wege durch ehrenamtliche Wegepaten markiert worden. Im Sinne einer einheitlichen Markierung wird diese noch einmal überprüft, bevor die Wege dann zertifiziert werden können“, erklärt Carrera. „Die Zertifizierung erfolgt ab Mitte Juli.“ Auch die Internetseite www.wisper-trails.de ist noch im Aufbau. Dort sollen bis zur offiziellen Eröffnung der Wisper Trails – voraussichtlich im September – alle Informationen vollständig sein. Bisher sind nur die Rundwege „Wispertalsteig“ und

„Dickschieder Wildwechsel“ eröffnet. „Wir wollen die Wanderer in dieser strukturschwachen Region halten und auch Angebote für ‚müde Tage‘ machen, wie eine Schiffstour auf dem Rhein oder den Besuch im Thermalbad Schlangenbad. Rheinland-Pfalz ist da schon weiter; die strukturschwachen Gegenden sind da aktiver“, vergleicht Carrera. „Entscheidend ist künftig ein gutes Marketing. Hier hoffe ich, dass die beteiligten Kommunen mutig genug sind und entsprechende Mittel zur Verfügung stellen und dass die Wisper Trails im Marketing der Regionen nicht einfach nur mitlaufen. Wisper Trails hat das Potenzial für eine starke Marke. Die Wanderwege sind

so gut, dass sie für die Region insgesamt eine touristische Aufwertung darstellen werden.“ Die Kosten für die Umsetzung der Wisper Trails liegen bei rund 400.000 Euro, was aber nur durch ein hohes Maß an ehrenamtlicher Arbeit erreicht werden konnte. Die Mittel stammen aus dem Förderprogramm LEADER und von den beteiligten Kommunen Lorch, Rüdesheim, Schlangenbad, Bad Schwalbach und Heidenrod. Carrera weist darauf hin, dass die Kosten für die Umsetzung von Premiumwegen inklusive Website und Erstmarketing normalerweise zwischen 3.000 und 4.000 Euro pro Kilometer liegen, je nach Ausstattung. Und er verschweigt

nicht, dass es nicht nur Freunde des Vorhabens gibt. „Wir erleben derzeit eine Welle von Sabotageakten bei denen Schilder entfernt und Markierungspfosten umgetreten oder aus dem Boden gerissen werden. Die Urheber sind mit größter Wahrscheinlichkeit in der Jagdzunft zu finden“, vermutet er. „Es gibt einige Vertreter darunter, die Wanderer im Revier nicht dulden wollen. Diese Erfahrungen hat man auch bei den Traumpfadern und Traumschleifen in Rheinland-Pfalz gemacht. Nach einer Anfangsphase beruhigt sich das meist. In einigen hartnäckigen Fällen, muss man auch schon mal rechtliche Schritte einleiten.“

Wisper-Geflüster am See

„Wisper-Geflüster“ nennt sich der neue Trail am Wispersee

Rheingau. (chk) – 8,4 Kilometer lang ist der neue Wisper Trail mit dem Namen „Wisper Geflüster“, der weiträumig um den See herumführt. Etwa zwei Kilometer südlich von der Quelle der Wisper liegt bei Heidenrod-Wisper der Wispersee – ein Paradies für Angler, doch es gibt dort auch ein Freizeit-

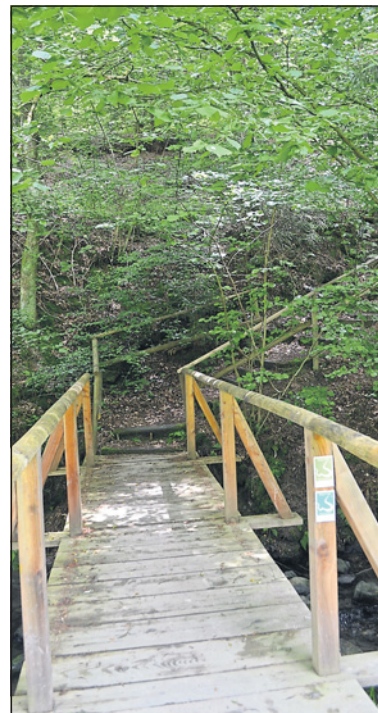
gelände zum Spielen und Grillen. Eine Brücke über die Wisper – die bereits als Wisper Trail gekennzeichnet ist – lädt ein auf einen stillen Rundweg, wo Wanderer ein reiches Biotop, Ruhe, Abgeschiedenheit, Bänke und Schutzhütten zum Rasten finden.



Ein idyllischer Anblick: der Wispersee.



Dem „Wisper-Geflüster“ kann man in der naturbelassenen Gegend am Wispersee lauschen.



Die Brücke ist bereits als Wisper Trail ausgeschildert.



Auch ein Baumstamm führt hier über die Wisper.

Gasthof Wisperhöhe
 65385 Presberg, Rüdesheimer Straße 38
 Telefon 06726/642

Es freut sich auf Ihren Besuch
Tanja Kemper und Familie
 Öffnungszeiten: Montags Ruhetag
 Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr · sonn - und feiertags ab 11:00 Uhr

**Wir machen ...
 Ihr Fahrzeug urlaubsfit!**

CarRepair Schuster
 ... hier finden Sie Abhilfe!

CAR REPAIR SCHUSTER
 Grohlochstraße 14
 65385 Rüdesheim Presberg
 Tel./Fax.: 06726/2281
 Mobil: 0173/7357389
 Mail: schuster_olaf@t-online.de

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr
 oder nach Terminabsprache
 Samstags nach Terminabsprache

Dorfschänke in neuen Händen

Gastronomisches Angebot von Egor Batukov und Igor Barth

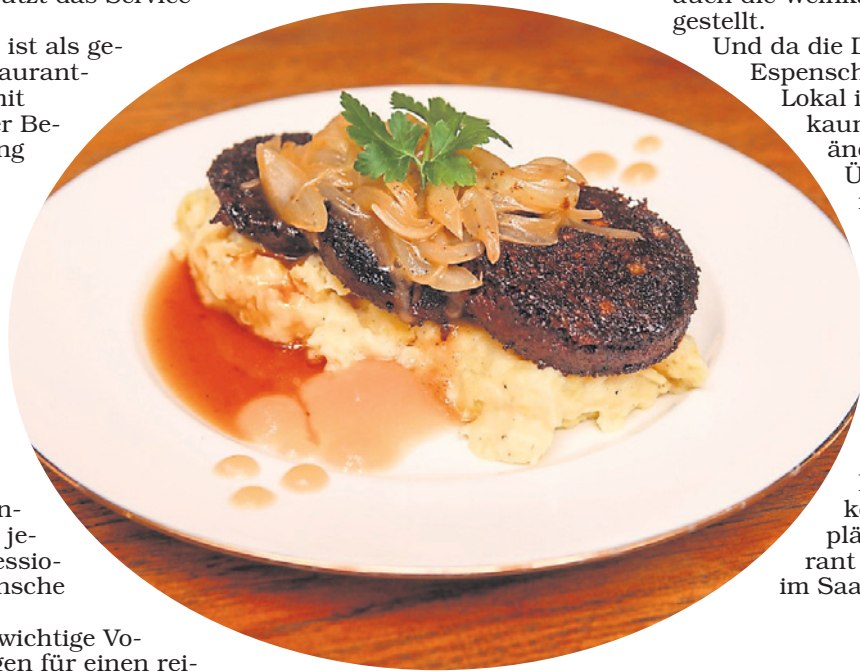
ESPENSCHIED. – Ein lebenswertes Dorf spiegelt sich auch in seiner Gastronomie wider. Und hier ist Lebendigkeit von besonderer Bedeutung. Egor Batukov und Igor Barth haben es sich zur Aufgabe gemacht, die alte Dorfschänke als jungen Familienbetrieb wiederzubeleben. Egor Batukov ist gelernter Koch und Geschäftsführer mit viel Erfahrung und einem Gespür für guten Geschmack und Raffinesse. Durch seine Liebe zur guten und hochwertigen Küche will er regelmäßig seine Gäste mit neuen Ideen verzaubern. Er bringt seine Lebensgefährtin Jenny Meschede, die ebenfalls gelernte Köchin und Hotelfachfrau ist und seine zwei Kinder mit in das Unternehmen. Igor Barth ist gelernter Hotelfachmann, staatlich anerkannter Hotelbetriebswirt und stellvertretender Geschäftsführer. Mit seinem theoretischen und praktischen Wissen aus der gehobenen Gastronomie kümmert er sich vorwiegend um die

Planung und Ausführung von Veranstaltungen, wie auch die Bearbeitung der Gästewünsche und unterstützt das Serviceteam. Robin Wilke ist als gelernter Restaurantfachmann mit mehrjähriger Berufserfahrung die perfekte Besetzung für die Stelle des Restaurantleiters. Durch sein Geschick im täglichen Geschäft, wie auch bei großen Veranstaltungen kann er jederzeit professionell auf Wünsche eingehen. Damit sind wichtige Voraussetzungen für einen reibungslosen Betrieb, aber auch für eine interessante Zukunft gelegt.

Dabei zählt die Dorfschänke in Espenschied zu den zehn ältesten Gasthöfen Deutschlands und liegt zudem an einer der schönsten Wanderrouten Deutschlands, dem Wispertalsteig. In dem Lokal setzt man auf Regionalität und verarbeitet Pro-

dukte aus der Region. Fleischprodukte werden vom Meilinger Hof und der Metzgerei Bayer bezogen, Obstbrände aus Strinz-Margaretha und Whisky aus Kettenbach zählen dazu, aber auch die Lachsforelle aus der Wisper. Durch die Nähe zu den Lorcher Weingütern, ist auch die Weinkarte breit aufgestellt.

Und da die Dorfschänke in Espenschied ein uriges Lokal ist, wurde auch kaum etwas verändert bei der Übernahme. Das neue Team in der Dorfschänke verbindet eine gemeinsame berufliche Vergangenheit im Restaurant „Lumen“ in Wiesbaden. Die Dorfschänke bietet 75 Sitzplätze im Restaurant und 90 Stühle im Saal.



GASTHOF
Dorfschänke
ESPENSCHIED

65391 Lorch-Espenschied · Laukenmühler Weg 9

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr
Samstag + Sonntag ab 11.30 Uhr | Dienstag Ruhetag

Tischreservierung + Zimmerbuchung: Tel. 06775-9699756 · info@gasthof-dorfschaenke.de · www.gasthof-dorfschaenke.de

- **Exklusives Angebot für alle Inhaberinnen und Inhaber der Familienkarte Hessen:**
Bei Vorlage der Familienkarte Hessen erhalten die Kinder der Familie zu den Speisen kostenlos Wasser oder Apfel- oder Traubensaft-Schorle.
- **Hessen à la carte** • **Slow Food e.V.** • **IHK Ausbildungsbetrieb**

EINER DER 10 ÄLTESTEN GASTHÖFE DEUTSCHLANDS!



Mitten im Rhein-Wisper-Glück

Rundwanderweg bei Lorchhausen bietet Naturschätze und grandiose Ausblicke

Rheingau. (chk) – „Rhein-Wisper-Glück“ heißt ein rund neun Kilometer langer Wisper Trail oberhalb von Lorchhausen, der die alte Kulturlandschaft des oberen Mittelrheintals mit den reichen Naturräumen des westlichen Hintertaunus zusammenbringt. Robert Carrera, Initiator und ehrenamtlicher Projektleiter der Wisper Trails, weist darauf hin, dass dieser Rundweg noch nicht offiziell eröffnet ist, doch die Beschilderung ist inzwischen bereits zum größten Teil angebracht.

Ein Stück weit verlaufen der Wisper Trail und der Rheinsteig hier gemeinsam, und es bietet sich ein großartiger Ausblick auf die Weinbergs- und Rheinlandschaft um Lorchhausen, mit der 1909 erbauten Clemenskapelle und der Kirche St. Bonifatius, die derzeit ihr 140-jähriges Bestehen feiert.

An den steilen Hängen zum Rhein legen Ziegen gerade eine Pause ein; ihre Aufgabe ist es, die verbuschten Flächen zu „roden“ und freizuhalten.

Der Wanderweg führt vorbei an alten Trockenmauern und an bizarren Schieferfelsen, die deutliche Spuren des früheren Schieferabbaus tragen. Auf den Trockenmauern breitet sich der Scharfe Mauerpfeffer aus, der gerade gelb blüht und Insekten Nektar liefert. An den steinigten Hängen und auf Grasflächen blüht es in allen Farben; hier wächst auch der Blaue Natternkopf, der gerne von Bienen und Schmetterlingen besucht wird.

Großartig ist auch der Ausblick auf Bacharach. Wer einen kleinen Abstecher zum Aussichtspunkt Wirbellay macht, hat einen besonders guten Blick auf die Reste der Stadtbefestigung mit ihren Türmen und die Ruine der Wernerkapelle. Hoch oben thront die Burg Stahleck, die seit vielen Jahren eine Jugendherberge in ihren Mauern beheimatet.

Der Rhein-Wisper-Glück-Trail führt oberhalb des Rheinsteigs durch das 94 Hektar große Naturschutzgebiet Engweger Kopf und Scheibigkopf. Ein Schild mahnt, auf den vorgege-



Der Trail Rhein-Wisper-Glück verläuft ein Stück weit gemeinsam mit dem Rheinsteig.



Wanderung auf ruhigem Weg.



Blick auf die Clemenskapelle und die Kirche St. Bonifatius in Lorchhausen.



Blick von der Wirbellay aus auf Bacharach.



Herrliche Aussicht auf Bacharach.



Blick auf den Rhein bei Lorchausen.



Blick auf Kaub vom Engweger Kopf aus.

benen Wegen zu bleiben, um Pflanzen, Lebens- und Niststätten der Tiere nicht zu zerstören, denn – so werden die Wanderer informiert – das Naturschutzgebiet hat eine europaweite Bedeutung aufgrund seiner vielfältigen Lebensräume mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.

Als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und als Teil des Vogelschutzgebiets „Weinberge zwischen Rüdesheim und Lorch“ gehört es zum europäischen Schutzgebiet Natura 2000. Schwarzmilane, Schlingnattern, Zauneidechsen, Grasfrösche und viele trockenheitsliebende Tier- und Pflanzenarten haben ein Zuhause in den Wäldern mit Felsenahorn und Traubeneichen, Wiesen, Gebüsch, Steinbrüchen und Schutthalden gefunden.

Das Gebiet ist ein Rhein-Wisperglück für Menschen und Tiere und an manchen Stellen tun sich auch noch zwischen den Bäumen spektakuläre Blicke auf den Rhein auf – zum Beispiel nach Kaub.

Restaurant
Hexenmühle

Zum Wiesental 18 · 65321 Heidenrod · Telefon 06124/7268650
Öffnungszeiten: Mi.-Do. ab 15.00 Uhr, Fr.-So. ab 11.00 Uhr

Landgasthaus & Hotel
Wambacher Mühle

Wispersteigler willkommen!

- Historisches Mühlenmuseum
- Hotel
- Tagungen
- Catering
- Wurstseminare

Landgasthaus Wambacher Mühle
65388 Schlungenbad
Tel. 06129/1227
www.wambacher-muehle.de

STEFANA SCHMID
MEISTERBETRIEB

KÜCHENARBEITSPLATTEN
BÖDEN UND TREPPEN
POOLUMRANDUNGEN
NATURSTEINBÄDER

Gewerbepark Wispertal 6
65391 Lorch am Rhein
Telefon: 06726-397
Telefax: 06726-9963